



Standardisierte Vergleichsarbeiten zur Leistungsmessung - Keine Hilfe, sondern eine weitere Belastung für die Berliner Schüler:innen!

Die Einführung “von jährlichen Vergleichsarbeiten mit dem Ziel, Förderbedarfe zu diagnostizieren, Fördermaßnahmen kurzfristig und bedarfsgerecht anzubieten und individuelle Lernentwicklung zu dokumentieren”¹, betrachten wir aus verschiedenen Gründen kritisch.

Unserer Auffassung nach bewirkt die Einführung dieser sogenannten Vergleichsarbeiten eine weitere Belastung für Schüler:innen. Vor allem angesichts der eng getakteten Lern- und Klausurenphasen, die schon jetzt enorme Belastungen für die Schüler:innen bedeuten.² Außerdem gehen durch die Durchführung der Vergleichsarbeiten auch die Unterrichtsinhalte verloren, die teilweise klausurrelevant sind, da weniger Zeit für diese zur Verfügung steht. Zudem können die Vergleichsarbeiten keine eindeutigen Ergebnisse darüber ermitteln, wie die jeweilige Lernentwicklung und erlernte Kompetenzen der Schüler:innen sind. Diese ermitteln nur einen kleinen Ausschnitt der Fähigkeiten und des Wissens im jeweiligen Fachbereich und spiegeln gleichzeitig nur die schriftliche Leistung der Schüler:innen in bestimmten Kompetenzbereichen wieder.

Auch gibt es aktuell bereits standardisierte Testmethoden durch die Vera-Arbeiten in Klasse 3 und 8, die eher einer methodischen Überholung bedürfen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Einführung der standardisierten Vergleichsarbeiten keine geeignete Lösung zur Bewältigung der Leistungsdefizite der Berliner Schüler:innen darstellt, weshalb alternative Methoden entwickelt werden sollten, um dem Problem der unentdeckten Lerndefizite entgegenzuwirken. Wir sehen hier vor allem individuell zugeschnittene Methoden, beispielsweise auch mündliche Abfragen, welche den Einzelnen mehr in den Blick nehmen als landesweit einheitliche Vergleichsarbeiten.

¹ <https://www.berlin.de/rbmskzl/regierender-buergermeister/senat/koalitionsvertrag/>

² https://lsaberlin.de/wp-content/uploads/2022/12/PP_psychische-Gesundheit.pdf